

JungeUnion RD-ECK News

Redaktion

Felix Siegmon
Torben Nielsen
Marc Pöhlmann

ALLES, WAS UNS BETRIFFT!

In dieser Ausgabe:

Grußwort des Kreisvorsitzenden

Aktuelles

Bericht der JU RD-ECK

Termine

Sonstiges



Grußwort des Kreisvorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

vor gut sechs Wochen wurde ich von Euch mit großer Mehrheit zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung bedanken!

Nachdem wir die Arbeit noch Ende Februar auf unserer Klausurtagung in Kappeln aufgenommen haben und das anstehende Jahr geplant haben, wird momentan alles vom Landtagswahlkampf überlagert.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Wochen und bin sehr motiviert! Ich freue mich darauf an Haustüren und Wahlkampfständen unsere Mitbürger von unseren politischen Vorstellungen zu überzeugen. Ich freue mich darauf harte Debatten mit dem politischen Gegner zu führen und die schlechte Arbeit der Landesregierung anzuprangern. Ich freue mich auf einen Wahlsieg am 7. Mai und eine bessere Politik für Schleswig-Holstein.

Vielen Dank für Euren Einsatz im Wahlkampf!

In diesem Sinne und mit besten Grüßen

Felix Siegmon
-Kreisvorsitzender der JU Rendsburg- Eckernförde-

Aktuelles

Kreisverbandstag am 12.02.2017

Bericht zu unserem Kreisverbandstag am 12.02.2017 aus der Ausgabe der shz.de - Nachrichten aus Schleswig-Holstein vom 16.02.2017:

Führungswechsel bei der Jungen Union im Kreis

KRONSHAGEN Die Junge Union (JU) im Kreis Rendsburg-Eckernförde hat einen neuen Vorsitzenden. Mehr als 50 Mitglieder und Gäste, darunter der Landtagsabgeordnete Hans Hinrich Neve, waren zum Kreisverbandstag nach Kronshagen gekommen.

Die bisherige Vorsitzende, Hannah Wadephul, trat nach zwei Jahren im Amt nicht erneut an. Felix Jacob Siegmon (19) aus Wulfshagen wurde zu ihrem Nachfolger gewählt. Er leistet derzeit einen Bundesfreiwilligendienst in einer Flüchtlingsunterkunft. Siegmon will „mit der JU einen starken Wahlkampf bestreiten und unseren Teil dazu beitragen, dass Daniel Günther Ministerpräsident wird“, sagte er auf Nachfrage der *Landeszeitung*. „Darüber hinaus möchte ich junge Kandidaten auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr vorbereiten und wieder mehr junge Leute für Politik begeistern.“ Dabei setze die JU vor allem auf die sozialen Netzwerke.

Komplettiert wird der Vorstand von den beiden Stellvertretern Lara Marie Brückner und Lukas Bremer sowie dem Schatzmeister Patrick Ziebarth, der Mitgliederbeauftragten Lina Seubert und den Beisitzern Marc Pöhlmann, David Jankwitz, Arvid Hage und Torben Nielsen. Vor den Wahlen hatten die jungen Christdemokraten ihren Leitantrag „Zukunftssicher in Rendsburg-Eckernförde“ mit Positionen zu Infrastruktur über Kindertagesstätten und Schulen bis zu Kultur verabschiedet. Unter anderem fordern die jungen Politiker den sechsspurigen Neubau der Rader Hochbrücke.

Der Vorstand des JU-Kreisverbands mit seinem neuen Vorsitzenden Felix Jacob Siegmon (Mitte, vorn) will die CDU im Landeswahlkampf unterstützen.



DRESLER

Klausurtagung des Kreisvorstands vom 24.02.2017-26.02.2017

Vom 24.02.2017-26.02.2017 tagten wir in Kappeln zu unserer alljährlichen Klausurtagung des Kreisvorstandes. Wir planteten unsere Aktionen und Veranstaltungen für das kommende Jahr und bereiteten uns intensiv auf die Wahlkämpfe vor.

Hierzu besuchte uns der CDU-Kreisgeschäftsführer und ehemalige JU-Kreisvorsitzende Tim Albrecht. Er gab uns viele Impulse für die anstehenden Aufgaben.

Zum Abschluss unserer Klausurtagung waren wir am Sonntag auf Schloss Gottorf in Schleswig zu Gast. Geschäftsführer Guido Wendt informierte uns eindrucksvoll von dem geplanten Anbau.

Bericht der JU Rendsburg- Eckernförde

G9 oder: „Der geeignete Weg für eine gelungene Bildung“

Während sich auch CDU und JU zu Beginn der Umstellung des Schulsystems auf G8 noch begeistert von der Idee

Für 13 Jahre bis zum Abitur!

G9 gibt den Schülern Raum zum Menschwerden und für das ehrenamtliche Engagement, das unsere Gesellschaft zusammen hält.

Tobias Loose
Landesvorsitzender der Jungen Union Schleswig-Holstein



JU
SCHLESWIG-HOLSTEIN

einer verkürzten Schulzeit bei mindestens gleichbleibender Bildungsqualität gezeigt haben, so hat sich diese anfänglich Meinung doch im Laufe der ersten „Erprobungsjahre“ wieder grundlegend gewandelt.

Grund hierfür ist, dass die Praxis deutlich zeigt, wie die ursprünglich angestrebte Zielsetzung nicht durch ein verkürztes Abitur umzusetzen ist.

Da die Gründe der Einführung von G8 zwischenzeitlich ihre Gültigkeit verloren haben, hat die Forderung der Jungen Union nach einer Rückkehr zu G9 auch Einzug in das aktuellen Wahlprogramm

der CDU SH gefunden: „Wir werden [...]den neunjährigen Weg zum Abitur an allen Gymnasien in Schleswig-Holstein flächendeckend wiedereinführen. Dies werden wir unter Einbindung aller Beteiligten mit den pädagogisch notwendigen Fristen in der kommenden Legislaturperiode umsetzen.“

Diese schulpolitische Wende ist aus unserer Sicht nicht nur aufgrund verkürzter Studienzeiten durch den Bologna- Prozess, mit der Folge immer jüngerer und lebensunerfahreneren Fachkräften, sondern insbesondere auch zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Bildungsniveaus zwingend erforderlich.

Während es SPD & Co. mit ihrer eher untypisch konservativen Haltung nach der Bewahrung des überholten G8- Systems in Kauf nehmen, dass sich weiterhin immer weniger Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund des hohen zeitlichen Drucks in den Schulen an außerschulische Aktivitäten beteiligen, in Vereinen Sport treiben oder ehrenamtlich engagieren können, präferieren wir als Teil der Junge Union Schleswig- Holstein den eingeschlagenen, zukunftsorientierten Weg der CDU.

Termine

<u>WANN</u>	<u>WAS</u>	<u>WO</u>
05.04.17	Pizza & Politics	Kronshagen
22.04.17	Politboxen	Nordmarkhalle - Rendsburg
24.04.17	Daniel Günther besucht Gettorf	Gettorf
05.05.17	Angela Merkel besucht Eckernförde	Eckernförde
06.05.17	Erstwählerparty	Diskotheek K7 - Eckernförde
07.05.17	Landtagswahl	

Sonstiges

Am 07. Mai 2017 ist Landtagswahl! Schon jetzt möchten wir uns bei allen Unterstützern bedanken und hoffen, dass auch bis zur Landtagswahl noch tatkräftig mit angepackt wird.

Wir freuen uns weiterhin auf einen spannenden Wahlkampf und drauf, dass die CDU unter Daniel Günther endlich Albig's Küstenkoalition ablöst, sodass in Schleswig- Holstein wieder sinnvolle Politik betrieben werden kann.

...und zu guter Letzt:

Vor dem Bundeskanzleramt ist ein Rentner auf den Rücken gefallen.

Ein SPD Abgeordneter sieht dies und hilft dem Mann auf. "Dafür müssen sie nächstes Mal wieder SPD wählen" sagt der Abgeordnete.

Der Rentner antwortet: "Guter Mann, ich bin auf den Rücken und nicht auf den Kopf gefallen."

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Newsletter-Redaktion